

Unser Grünes Programm für Schmalleberg

Die Grünen denken und handeln zukunftsorientiert.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass sich inzwischen viele unserer Ideen und Forderungen in fast allen Bereichen durchgesetzt haben. Oftmals hätten wir uns dabei eine frühere Umsetzung gewünscht und nicht erst dann, wenn es „fünf nach zwölf“ ist.

Sei es der Atomausstieg, der Verbraucherschutz, Ganztagsbetreuung unserer Jüngsten oder die biologische Landwirtschaft. Viele weitere heutige Selbstverständlichkeiten sind von den Grünen angeregt worden.

Grüne Politik setzt sich immer für den Menschen ein, mit fairen, gerechten und ökologisch verträglichen Maßnahmen. Wir respektieren und berücksichtigen Einzelinteressen, wenn diese dem Allgemeinwohl nicht entgegenstehen.

Wenn Sie möchten, dass eine zukunftsorientierte und ökologische Politik weiterhin im Stadtrat vertreten sein soll, dann wählen Sie am 25. Mai 2014

BÜNDNIS90/Die GRÜNEN

Jede Stimme für die Kandidatin bzw. den Kandidaten der Grünen in Ihrem Wahlbezirk erhöht den Anteil der Grünen im Rat der Stadt!

Wofür setzen wir uns in Schmalleberg ein?

Schmalleberg als Klimakommune muss vorbildlich beim **Klimaschutz** durch konsequente Einsparung von Treibhausgasen (CO₂) handeln.

Unterstützung der **Energiewende** vor Ort durch ökologisch verträgliche und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen.

Gestaltungssatzungen müssen den heutigen Anforderungen zur Energieeinsparung und Energiegewinnung angepasst werden. Auf geeigneten Dachflächen müssen Anlagen für Photovoltaik und Solarthermie möglich sein.

Wir unterstützen alle zweckmäßigen Aktivitäten und Vorschläge, um **ärztliche Versorgung und Pflegeeinrichtungen** vor Ort sicherzustellen.

Wirtschaftsstandort Schmalleberg: Wir setzen uns für den Erhalt unserer mittelständischen Betriebe ein. Seit jeher unterstützen wir Kleinbetriebe und Handwerker, die wichtigsten Säulen eines gesunden Arbeitsmarktes.

Wir freuen uns über zukunftsweisende Ideen der Tourismusbranche, insbesondere im Bereich „**Öko-Tourismus**“ und unterstützen diese.

Tradition darf die Zukunft Schmallebergs nicht behindern. Auch Ungewohntes muss selbstverständlicher respektiert und toleriert werden. Neubürgerinnen und Neubürger bringen frischen Wind in die Stadt und sind herzlich willkommen.

Öffentlicher Personennahverkehr: Unser Ziel ist es, zumindest die beiden Hauptorte Schmalleberg und Bad Fredeburg besser und öfter mit den Bahnstationen Altenhündem und Meschede zu verbinden, auch abends und an den Wochenenden.

Zusammenlegung von Haupt- und Realschule zu einer **Sekundarschule** und zwar möglichst bald. Unser Schulangebot muss zukunftsorientiert attraktiv sein. Die Abwanderung Schmalleberger Schülerinnen und Schüler zu auswärtigen Schulen muss gebremst werden.

Förderung der **Kultur** für Jung und Alt, klassisch und rockig, gegenständlich und abstrakt. Wir unterstützen nachdrücklich alle Aktivitäten, die das Kulturangebot bereichern, egal, ob still oder schrill.

Schrittweise Einführung eines **Jugendparlamentes**, zunächst über ein sogenanntes Jugendforum, in dem sich Jugendliche mit ihren Wünschen und Ideen in die Politik einbringen können.

Die fortschreitende Versiegelung von Böden muss eingeschränkt werden. Der **Flächenfraß** durch immer neue Baugebiete trotz schrumpfender Bevölkerung ist auf Dauer nicht haltbar. Daher sollte mehr Augenmerk auf die Nutzung leer stehender Häuser gelegt werden.

Wir setzen uns für die Verbesserung der **Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger** an der örtlichen Politik ein, auch durch die Möglichkeit, Vorschläge für die Stadtentwicklung bei der Aufstellung des jährlichen Haushaltsplanes einzubringen. Wir nennen das **Bürgerhaushalt**. Ziel ist es, den Haushaltsplanentwurf so aufzubereiten, dass er eine verständliche und anschauliche Grundlage für den Meinungsaustausch zwischen Politik, Verwaltung und Bürgern bildet.